

SPD Ronsdorf • I. Rode • Heidter Str. 81 • 42369 Wuppertal

Bezirksvertretung Ronsdorf z.H. Herrn Bezirksbürgermeister Harald Scheuermann-Giskes Marktstraße 21

42369 Wuppertal

SPD Wuppertal Fraktion in der Bezirksvertretung Ronsdorf Die Fraktionssprecherin Ingrid Rode Heidter Str. 81 42369 Wuppertal Tel. 0202 462823

ingrid.rode@spd-ronsdorf.de www.spd-ronsdorf.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unser Zeichen, Unsere Nachricht

Zur Sitzung der Bezirksvertretung am 19.05.2015 TOP

Datum 06.05.2015

Antrag

Aktueller Stand und Perspektive des Bürgerbüros in Wuppertal- Ronsdorf

Die SPD-Fraktion beantragt, die Bezirksvertretung Wuppertal- Ronsdorf möge beschließen:

Die Bezirksvertretung Ronsdorf bittet die Verwaltung der Stadt Wuppertal bis zur Sitzung im Juni 2015 einen qualifizierten Erfahrungsbericht zur Tätigkeit des Bürgerbüros in Wuppertal- Ronsdorf nach Schaffung der "Leistungseinheit Bürgerservice" vorzulegen und die Vorstellungen zur weiteren Entwicklung zu beschreiben.

Die Bezirksvertretung bittet insbesondere auf folgende Fragen einzugehen:

- Welche Verbesserungen des Bürgerservice sind objektiv eingetreten, die z.B. die beträchtlichen Verluste an vorher leicht erreichbarem bürgernahen Service in Ronsdorf vertretbar erscheinen lassen?
- In welchem Umfang wurden die in Aussicht gestellten finanziellen Einsparungen realisiert? Wie hoch sind die personellen, technischen und baulichen Kosten der Umstellung tatsächlich?
- Musste bei der Durchsetzung des Konzeptes auf andere, auch bereits knappe Verwaltungsressourcen zurück gegriffen werden, die eine Verschlechterung des Bürgerservice an anderer Stelle befürchten lassen?
- Hat sich die Zentralisierung der Aufgaben bewährt? Sieht die Verwaltung weiterhin Vorteile im Rückgriff auf alte Zentralisierungskonzepte, die z.B. in modernen Großunternehmen längst durch flexibel vernetzte Strukturen ersetzt wurden?
- Schätzt die Verwaltung die Personalstärke in den vier verbliebenen "Außenstellen" als ausreichend ein? Wie möchte man die z.T. beträchtlichen Wartezeiten oder sogar die Abweisung von Bürgern an bestimmten Tagen, die in Ronsdorf berichtet werden, in Zukunft vermeiden?
- Wie gedenkt die Verwaltung mit den Bürgern umzugehen, die die neue Computer- oder telefongestützte Terminvergabe für ausschließlich genau spezifizierte Anliegen nicht bewältigen können und Beratung benötigen?
- Hält die Verwaltung die täglichen Menschenansammlungen vor dem Einwohnermeldeamt am Steinweg für einen günstigen Eindruck des Verwaltungsservice in Wuppertal, insbesondere wenn z.B. in Ronsdorf ausreichend geschützter leerstehender Warteraum zur Verfügung stehen würde?

Begründung: Die Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Ingrid Rode

- Fraktionssprecherin der SPD in der Bezirksvertretung Ronsdorf -